

Platzregeln 2022

Rolling Hills Golfclub Baumholder e.V.

1) Aus Grenzen (Regel 18.2)

Die Ausgrenze des Platzes wird definiert durch weiße Pfähle und den Wildschutzzaun an den Bahnen 1,2,3 und 9. (bzw. 10,11,12 und 18)
Es wird **straffreie Erleichterung** gewährt, wenn ein Ball innerhalb von 2 Schlägerlängen zum Zaun zum Liegen kommt. Der Spieler darf zu seiner Sicherheit 2 Schlägerlängen vom Zaun messen und hat eine weitere Schlägerlänge, in der er den Ball nicht näher zum Loch droppt.
Die Ausgrenze entlang der rechten Seite von Bahn 1 (bzw.10) gilt nicht für die Bahn 4.(bzw.13)

2) Schutzzaun am Damenabschlag Bahn 2 (bzw. 11)

Liegt ein Ball so am Zaun, dass der Schwung oder die Standposition des Spielers behindert ist, kann **straffreie Erleichterung** mit einer Schlägerlänge beansprucht werden. Es wird gedroppt, jedoch nicht näher zur Fahne.

3) Soccer Golf & Frisby Golf

Folgendes gilt für den gesamten Platzbereich:

Liegt der Ball im Bereich der Frisby-Abschlagsmatten oder im Bereich der Frisby-Körbe oder liegt der Ball in den Soccer Löchern (Kunststoffwannen im Boden) **muss eine straffreie Erleichterung** mit einer Schlägerlänge nach Regel 16 in Anspruch genommen werden, jedoch nicht näher zur Fahne. Diese Regel gilt auch, wenn die Standposition des Spielers oder der Raum des beabsichtigten Schwungs behindert ist.

4) Unbewegliche Hemmnisse (Regel 16)

Unbewegliche Hemmnisse sind: Straßen und Wege mit künstlicher Oberfläche. Außerdem alle Sprinkler und Verteilungs-Schächte. Liegt der Ball in einem der erwähnten Umstände oder wird der Stand oder Schwung dadurch behindert, kann **straffreie Erleichterung** mit einer Schlägerlänge genommen werden, jedoch nicht näher zur Fahne.

5) Ungewöhnliche Platzverhältnisse (Regel 16)

Glatte Oberflächen (Fels, Betonflächen, Metallflächen)

Liegt der Ball in einem der erwähnten Umstände oder wird ihr Stand oder Schwung dadurch behindert, kann **straffreie Erleichterung** mit einer Schlägerlänge genommen werden, jedoch nicht näher zur Fahne.

6) Baumwurzeln Regel (F 9)

Liegt der Ball auf freiliegenden Baumwurzeln, auf dem Fairway oder auf dem kurzen Rough, dann kann **straffreie Erleichterung** (nach Regel 16.1) an der nächstmöglichen Stelle gelegt werden (Scorekartenbreite) nicht näher zur Fahne genommen werden. Diese Regel gilt auch, wenn die Standposition des Spielers oder der Raum des beabsichtigten Schwungs behindert ist.

7) Bodenbelüftungslöcher

Kommt ein Ball in oder auf einem Bodenbelüftungsloch zur Ruhe, so darf er **straffrei** aufgenommen, gereinigt und gedroppt werden. Der Ball muss so nahe wie möglich der Stelle, an der er lag gedroppt werden. Auf dem Grün darf ein Ball, der in oder auf einem Bodenbelüftungsloch zur Ruhe kommt, in die nächstgelegene Stelle, die einen solchen Umstand ausschließt und nicht näher zum Loch, hingelegt werden.

8) Ball verloren oder im Aus

Dann dürfen Sie die Stelle des verlorenen Balls oder des Balls im Aus und dessen Entfernung zum Loch schätzen, in gleicher Distanz zum Loch am nächstgelegenen Fairway-Rand einen Erleichterungsbereich mit zwei Schlägerlängen auf das Fairway bestimmen und irgendwo in diesem Korridor beliebig weit nach hinten und nicht näher zur Fahne mit **zwei Strafschlägen droppen**. Die Platzregel lässt sich jedoch nicht anwenden, wenn Ihr Ball in einer Penalty Area verloren ist oder Sie einen provisorischen Ball gespielt haben. Ausgenommen sind die Löcher 3 und 8 (bzw. 12 und 17).



